

Tanzperformance im Kunstraum

Heute, um 18 Uhr, findet im Kunstraum Engländerbau eine Tanzperformance mit Christine Bürkle statt. Bei der Gelegenheit wird auch der Katalog zur Ausstellung «Anatomie des Alltags» von Barbara E. Geyer und Susanne Windelen präsentiert. Der Eintritt ist frei.

Christine Bürkle studierte klassischen Tanz an der John-Cranko-Schule in Stuttgart und arbeitete anschliessend am Staatstheater Stuttgart unter Marcia Haydee und am Opernhaus Zürich unter Uwe Scholz. 14 Jahre tanzte sie am Frankfurter Ballett unter William Forsythe, und heute arbeitet sie als freischaffende Tänzerin mit Spezialisierung auf Improvisation und als Tanztherapeutin. Im Kunstraum Engländerbau zeigt sie eine Performance als Beitrag zur Dialog-Ausstellung von Barbara E. Geyer und Susanne Windelen. Die Tanzperformance von Christine Bürkle gehört zum

Rahmenprogramm der Ausstellung «Anatomie des Alltags» von Barbara E. Geyer und Susanne Windelen im Kunstraum Engländerbau Vaduz.

Obwohl sich die Künstlerinnen vorher nicht kannten, fällt ihre formale Verwandtschaft auf. Ihre individuelle Bildsprache rückt Dinge des täglichen Gebrauchs in ein neues Licht. Beiden geht es um die Spannung zwischen dem Anschein des Alltäglichen und der Irritation, die durch die Entrückung in einen «Kunstraum» entsteht: Ein Tisch ist eben doch kein Tisch!



LIECHTENSTEINER VATERLAND

DIENSTAG, 5. DEZEMBER 2006